



Leuchtturmbetrieb Mühlhauser

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes Mühlhauser:



Landeskuratorium
für pflanzliche Erzeugung
in Bayern e.V.

**Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern
e.V.**

Landsberger Str. 282
80687 München
Tel. 089/2906328

Ansprechpartner: Julia Matzka



Leuchtturmbetrieb im
bundesweiten Soja-
Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Leuchtturmbetrieb Mühlhauser

Der landwirtschaftliche Betrieb Mühlhauser wird derzeit ackerbaulich auf konventionelle Art bewirtschaftet und baut neben Mais, Winterweizen und Gerste seit 2010 Sojabohnen an. Der Betrieb hält Mast Schweine und Legehennen. Die Eier werden über die Direktvermarktung verkauft. Das Legehennenfutter wird komplett selbst produziert bis auf die Mineralfutter- und Kalkkomponente. Die heimisch angebauten Sojabohnen werden getoastet und als Vollfettbohnen an die Legehennen verfüttert. Gründe für den Einsatz des eigens produzierten Sojas in der Fütterung liegen in der Regionalität sowie positive Effekte und Erfahrungen an den eigenen Legehennen. Der Betrieb liegt im Landkreis Altötting auf dem Standort Garching a. d. Alz. Feldtage und Felderbegehungen, die im Rahmen des Projektes auf den Sojaflächen des Betriebes veranstaltet werden dienen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch interessierter Landwirte und Besucher. Vor allem der Einsatz der heimisch produzierten Sojabohnen in der eigenen Viehhaltung steht neben den ackerbaulichen und produktionstechnischen Aspekten an vorderster Stelle.



Infos zum Betrieb

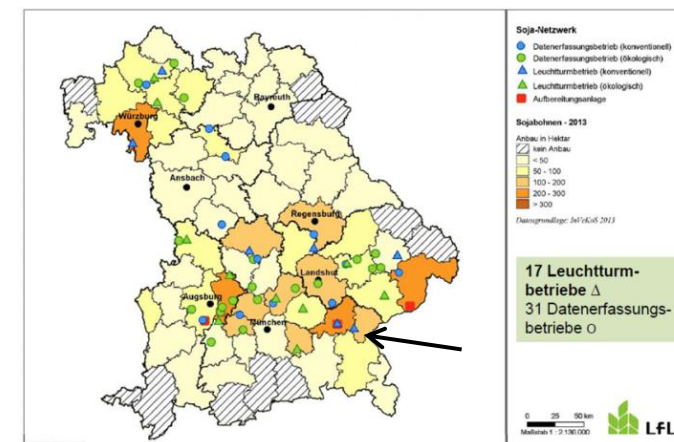
Betriebsart: Ackerbaubetrieb mit Schweinmast und Legehennenhaltung mit Direktvermarktung

Fruchtfolge: KM- WW-SB-WG/SG

Betriebsleiter: Hubert Mühlhauser



So finden Sie uns



Anfahrt:

A 94 Richtung Passau/Mühldorf, Ausfahrt Hohenlinden auf die B12 nehmen. Dieser folgen Sie in Richtung Passau/Mühldorf am Inn und nehmen die Ausfahrt Mühldorf West auf die St2550. Im Anschluss fahren Sie durch Mühldorf am Inn auf der St2092 in Richtung Trostberg/Kraiburg und folge der Ausfahrt Garching a. d. Alz.

Kontakt:

Hubert Mühlhauser

Hausen 49

84518 Garching a. d. Alz